

DAS SPORTJOURNAL DER SPIELGEMEINSCHAFT GROSSROSSELN / ST. NIKOLAUS

30. Spiellag

Ausgabe: 14 Saison 21/22





Quinten

Brennstoff-Service

rufen Sie an unter:

0 68 09 / 9 13 91

Der Beizölhändler im Warndt!

Willkommen!

30. Spieltag im "Waldeck"

Wir freuen uns, Sie zum heutigen Spieltag am "Waldeck" in St. Nikolaus bearüßen zu dürfen!

Ein ganz besonderer Gruß geht an dieser Stelle an unsere heutigen Gäste, den Aktiven, den Vorstand und den mitgereisten Fan's!

Die letzten Spiele unserer Teams sind leider nicht erfolgreich gewesen! Auch wenn die Mannschaften der Spielgemeinschaft allesamt mit Verletzungspech und sonstigen Ausfällen zu tun haben, sollte dies nicht als Entschuldigung für die schwächeren Leistungen in der Vergangenheit dienen.

An diesem Wochenende haben nun die Teams die Möglichkeit am Waldeck unseren Fan's ein besseres Gesicht zu präsentieren.

Für unser Verbandsliga-Team wird es dabei am schwierigsten, wenn es auf den Tabellendritten aus Reimsbach trifft. Das Weber Team wird es verdammt schwer haben, hat aber oft gegen die vermeintlich besseren Teams auch besser ausgesehen.

Das Bezirksliga-Team konnte ihr Leistungstief bisher noch nicht überwinden und wird es nun im Derby auch nicht leicht haben. Die Gäste aus Emmersweiler werden natürlich versuchen, hier etwas mitzunehmen.

Für die Team 3 bleibt es weiterhin schwierig mit dem begrenzten Kader erfolgreich zu sein. Dabei haben die Ausfälle auch einen kleinen Nutzen, denn unsere A-Jugendlichen, die in der neuen Saison aktiv spielen werden, können nun schon seit geraumer Zeit Spielpraxis im Aktivenbereich erhalten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei den drei Begegnungen am Waldeck und drücken Sie unseren Teams den Daumen!

Herzlichst. Herzlichst. Ihre Redaktion des Waldeck-Echo's

Willkommen! 30. Spieltag im "Waldeck" An der Seitenlinie Trainerkommentar 2 Gästeportrait FC Reimsbach, SV Emmersweiler TEAM VL S/W - Spieltag 29 Chance verpasst! **TEAM BL SB - Spieltag 29** Dritte Niederlage in Folge! Veranstaltungsrückblick Bayrischer Frühschoppen **TEAM BL SB - Nachholspiel** Keine Besserung in Sicht! 10 Statistik Zahlen, Daten, Fakten 12 Jugendabteilung New's Jgd-Spielgemeinschaft 14 Vorschau Demnächst 16

An der Seitenlinie

Trainerkommentar



Hier an der Seitenlinie gibt's Insiderwissen! Trainer Oliver Jochum liefert Eindrücke zum aktuellen Sportgeschehen



Liebe Zuschauer,

ich wünsche allen Zuschauern eine angenehme Zeit mit spannenden Spielen im Waldeck St. Nikolaus.

An diesem Heimspieltag kommt es zu den Derbys mit den beiden Mannschaften unseres Nachbarvereins Emmersweiler. An dieser Stelle auch ein Gruß meinerseits an unsere Gäste.

Die letzten Spiele unserer Zweiten verliefen leider etwas holprig, weshalb wir nach dem Heimsieg gegen Ensheim bisher keine weiteren Punkte mehr einheimsen konnten. Zum einen

liegt das vielleicht an einer größeren Verletztenmisere in allen Kadern, zum anderen werden aber auch in manchen Spielen zu viele leichtfertige Fehler gemacht. Das beste Beispiel hierzu zeigte die letzte Heimpartie gegen die SF Saarbrücken. An diesem Spieltag erhielt man zwar Verstärkung aus dem Verbandliga-Kader, doch zeigte nicht jeder das passende Engagement, um gegen einen aggressiv agierenden Gegner Stand zu halten. Im Derby gegen Emmersweiler sollte sich dies dringend ändern, da unsere Gäste jeden Punkt im Tabellenkeller benötigen und sich gerne für die 1:2 Niederlage aus dem Hinspiel revanchieren möchten.

Unsere Dritte hingegen zeigte im letzten Heimspiel einen kämpferisch starken Auftritt und konnte mit viel Einsatz einen Punktgewinn gegen den Tabellendritten einfahren. Das einzig ärgerliche an diesem Spiel war, dass man den Ausgleich erst kurz vor Schluss kassierte, was aber die gesamte Leistung an diesem Tag nicht schmälern soll.

Mit Emmersweiler 2 kommt das Schlusslicht der Kreisliga A Saarbrücken. Jedoch sollte man aus dem Hinspiel gelernt haben und dieses Spiel nicht auf die leichte Schulter nehmen. Zumal es in der aktuellen personellen Situation hierzu auch keinen Anlass gibt.

Ich wünsche Ihnen spannende Duelle und verbleibe

mit freundlichen Grüßen:

The Visited Julium

Waldeck - Echo -2-



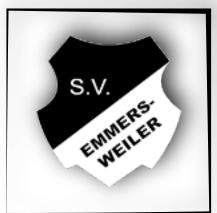






Gästeportrait

FC Reimsbach, SV Emmersweiler



heutigen Heimspiel empfangen wir zum einzigen Gemeindeduell der Saison den SV Emmersweiler in St.Nikolaus. Auch wenn Emmersweiler der für uns geographisch nächste Verein der Liga ist, ist es schon eine gefühlte Ewigkeit her, dass es dieses Duell gab. Das lag nun nicht an unseren Gästen, sondern am sportlichen Zustand der SG in den letzten Jahren. In einer Zeit, in der wir noch in der Kreisliga umher dümpelten war Emmersweiler ein fester Bestandteil ganz der Bezirksliga. Die Schwarz-Weißen haben sich über Jahre hinweg konsequent in einer Klasse gehalten, die für St.Nikolaus nur in der Zeitung zu sehen war. In ihrer besten Phase hatte man sogar die Möglichkeit, noch eine Klasse höher zu gehen. Dass es im Endeffekt dazu nicht kam, war aber in Emmersweiler auch nicht so schlimm. Wie schon in den neunziger Jahren baut man auch heute noch auf die Unterstützung von der französischen Seite. Emmersweiler toll hat es hinbekommen, mit Hilfe ihrer französischen Freunde die sportliche Zukunft dauerhaft zu sichern. Jahr für Jahr findet man jenseits der Grenze talentierte junge Fußballer, die mit ihrem sportlichen Ehrgeiz dazu

An diesem Wochenende begrüßen wir die Mannschaften des FC Reimsbach und des SV Emmersweiler in St.Nikolaus!

beitragen, dass es Emmersweiler gut geht. Dabei muss man daß die Spieler beachten, Emmersweiler nicht nur als Durchgangsstation nutzen, sondern hier eine echte Heimat finden. Das Gerüst der heutigen Mannschaft spielt so schon seit einigen Jahren zusammen. Ein großer Pluspunkt des SVE ist das tolle Umfeld mit vielen großartigen Veranstaltungen rund um das eigene Clubheim. Der harte Kern im Vorstand organisiert den Verein seit einer ganzen Generation und sorgt damit für das Überleben des SV Emmersweiler. Sportlich läuft es in dieser Saison nicht ganz so Beide Emmersweiler rund. Mannschaften stehen seit dem unteren Saisonstart im Vor allem das Tabellendrittel. überschaubare bisher Abschneiden der ersten Mannschaft überrascht etwas. weil eigentlich richtig viel Potential in der Truppe steckt. Da es dieses Jahr wohl nur ein Absteiger geben wird, sollte aber Emmersweiler die Klasse halten. Große Hoffnung für die Zukunft macht man sich beim Gegner in Bezug auf einen Rasenplatz. Lange träumt man schon in Emmersweiler davon. den - vor allem im Sommer schlechten Hartplatz in eine neue Grünanlage umzuwandeln. In diesem Jahr scheint man nun dem Wunsch so nah wie nie zu sein. Es gibt wirklich eine berechtigte Hoffnung, dass die finanziellen Mittel bereit stehen einen Rasenplatz zu bauen. Auch wenn damit der Heimvorteil Hartplatz wegfällt, wäre ein Rasen ein Quantensprung in

Vereinsgeschichte. Schöner Nebeneffekt wäre es für uns. dass damit eine weitere Auswärtsfahrt reizvoller wäre. Bis es soweit ist, nehmen wir es wie kommt und freuen uns heute Emmersweiler in St.Nikolaus zu begrüßen. wünschen unseren Gästen viel Waldeck und Spaß im im Saisonverlauf genug Punkte um auch im nächsten Jahr anzutreten.



diesem Sonntag begrüßt unsere erste Mannschaft die Mannschaft vom FC Reimsbach im Waldeck. Für die Gäste aus dem Nordsaarland ist der Trip nach St.Nikolaus absolutes Neuland. Für Reimsbach ist Großrosseln nichts Neues, Welt hinter unserer "Hauptstadt" aber unbekanntes Gelände. Der FC spielt in diesem Jahr eine starke Runde und hat sich seit Saisonstart in der Spitzengruppe positioniert. Da der

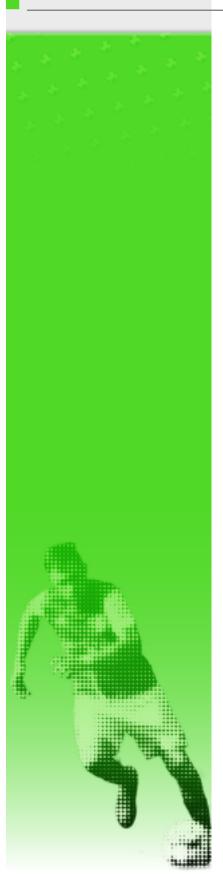
Waldeck - Echo -4

Titel in diesem Jahr Rastpfuhl vorbehalten ist, bleibt für unsere Gäste leider nur der zweite Platz übrig. In den letzten zwanzig Jahren hat sich Reimsbach zu einer echten Größe saarländischen Amateurfußball entwickelt. In ihren besten Zeiten spielte man sogar in der höchsten saarländischen Liga. Dabei hat man gerade in der Region Nordsaarland einige Konkurrenz. Auf der einen Seite lauert seit Jahren Gefahr von Mettlach und auf der anderen Seite war Hasborn lange Zeit eine führende Macht. Reimsbach hat sich aber stets gut gehalten und ist vor allem Nachwuchsbereich aufgestellt. Dabei half auch etwas das schöne Vereinsgelände, mit dem man seit vielen Jahren schon punkten kann. Reimsbach ist aber auch neben dem Sport unheimlich aktiv und immer zur Stelle, wenn es was zu organisieren gibt. Sportlich wartet auf unsere erste Mannschaft eine ganz schwere Aufgabe. Möchte man die tolle Heimbilanz der Saison auch im Waldeck weiter ausbauen, braucht man schon eine sehr starke Form. Reimsbach ist in der Offensive bestens aufgestellt und an guten Tagen nur schwer unter Kontrolle zu halten. An schlechten Tagen kann die Mannschaft aber auch schon mal komplett aussetzen und untergehen. Wir wünschen unseren Gästen für ihren ersten Aufenthalt im Waldeck viel Spaß und den Rest der Saison viel Erfolg.





TEAM VL S/W - Spieltag 29 Chance verpasst!



Auch nach dem - für unsere Erste - spielfreien Wochenende hat sich die Tabellensituation nur geringfügig verändert.

SSC SCHAFFHAUSEN VS. SG R/N I. 1:0 (1:0)

Da im Moment viele direkte Vergleiche unentschieden ausgehen, ist der Abstand zu den möglichen Abstiegsplätzen kaum geringer geworden.

Deshalb hatte die erste Mannschaft am vergangenen Freitag die große Chance, mit einem weiteren Auswärtssieg den Abstand zu den Abstiegsplätzen weiter zu vergrößern. Leider Mannschaft konnte die die Chance nicht nutzen und kassierte Schaffhausen eine unnötige Niederlage. Bei einem spielerisch schwachen Gegner wäre durchaus zumindest ein Punkt möglich gewesen. Leider musste unser Trainer wieder einmal auf einige Stammspieler verzichten. Besonders schlimm war hier der Ausfall von Beniamin Niegemann, der sich in Gersweiler so schwer verletzt hat, dass die Saison für unseren besten Torschützen beendet ist. Das Fehlen unseres Stürmers war über die gesamte Spielzeit schmerzhaft zu spüren und im Endeffekt nicht zu kompensieren. Da auch sein Sturmpartner Sebastian Rupp angeschlagen in die Partie ging, fehlte es im Strafraum an der nötigen Abschlussqualität. Zu allem Überfluss startete die Partie für die Gäste denkbar schlecht, denn bereits nach zwei Minuten lag der Ball hinter Christian Kern im SG Kasten. Beim ersten Angriff der Schaffhauser konnten wir eine Flanke von der linken Seite nicht verhindern. Der Ball kam zur Mitte, wo ein Stürmer ganz frei stand und aus fünf Meter unter die Latte traf. Die Führung spielte den Gastgebern komplett in die Karten. Da man selber kaum spielerische Mittel hatte, überlies man den Rosslern die Initiative. Leider waren unsere Mittel auch nicht so gut, dass wir aus dem Ballbesitz etwas machen konnten. Wenn der Ball doch einmal über mehrere Stationen lief, unterband Schaffhausen die Aktionen regelmäßig mit einem Foul. Großrosseln hatte gefühlt alle 30 Sekunden einen Freistoß, die aber meist hoch und ungefährlich in Schaffhauser den Strafraum segelten. Der SSC stellte selber Offensivbemühungen seine weitgehend ein, wodurch sich ein ziemliches Mittelfeldgewürge abspielte. Nur einmal kam so etwas wie Spannung auf, als in der 32. Minute nach einem Freistoß ein Rossler Kopfball an der Latte landete. Beim Nachschuss hatte dann der Torhüter große Mühe den Tor zu lenken. Ball übers Schaffhausen kam erst wieder in den letzten zehn Minuten vor der Pause zu Gelegenheiten. In der 37. Minute kratzte Christian Kern einen Schuss von der Linie. Zwei Minuten später war wieder unser Keeper zur Stelle, als er aus kurzer Entfernung das 2:0 verhinderte. So ging es mit dem knappen Rückstand in die Pause.

Markus Weber konnte mit dem Spiel seiner Mannschaft nicht zufrieden sein und musste einige Stellschrauben drehen. So kamen die Gäste entschlossener und wesentlich agiler wieder aufs Feld. Die Partie wurde nun sehr einseitig und lief fast nur noch aufs Schaffhauser Tor. Der Gegner zog sich immer weiter zurück und vertraute dabei ganz den eigenen Defensivqualitäten. Die SG kam in der zweiten Halbzeit auch immer mehr zu Chancen, bei denen der Schaffhauser Torwart in den

Waldeck - Echo -6



Mittelpunkt rückte. Auch wenn der Keeper nicht wie ein Verbandsligatorwart aussah, zeigte er auf der Linie eine starke Leistung. Die schwache Strafraumbeherrschung kompensierte er mit einer tadellosen Leistung auf der Torlinie. Mit jeden Angriff schien es so, als käme die erste Mannschaft dem Ausgleich immer näher. In der 62. Minute scheiterte Dominik Hector mit einem Kopfball am Torwart, dann setzte Milad Bayard einen Schuss von der rechten Seite knapp am langen Pfosten vorbei. Großrosseln hatte eine ganz Hand voll von diesen richtig guten Möglichkeiten. Leider hatten wir aber unser Schussglück komplett in Gersweiler verbräucht und so ging der Ball einfach nicht über die Torlinie. Schaffhauser tauchte in der ganzen zweiten Hälfte nur einmal vor unserem Tor auf, als Christian Kern einen Schuss aus kurzer Distanz entschärfen konnte. Die erste Mannschaft versuchte es bis in die Nachspielzeit hinein mit allen Mitteln noch den Ausgleich zu machen. Aber irgendwie hatte man das Gefühl, dass die Mannschaft noch bis Sonntag spielen könnte, ohne einen Treffer zu machen. So brachte Schaffhausen die frühe Führung ins Ziel und feierte drei ganz wichtiae Punkte Abstiegskampf.

Die Erste hat leider eine gute Chance verpasst, einen direkte Gegner zu distanzieren. So steht man vor dem nächsten Heimspiel wieder unter Druck unbedingt gewinnen zu müssen.





Norbert Zewe GmbH

Zeppelinstraße 31 66557 Hingen

Tel.:06825/80088-0 Fax:06825/80088-44

info@zewe-gmbh.de www.zewe-gmbh.de Wasserschadensanierung

Bautrocknung

Leckageorlung

Thermografie

Video-,Endoskopie

Blower Door

Feuchtemessung

Gebäudediagnostik

Abflusstechnik



Abflussreinigung Küche Bad WC und Grundleitung Kanal und Abflussuntersuchung mit TV-Videokamera Zertifizierte Kanalsanierungsberatung - Güteschutz Kanalbau Kanalemeuerung - Kanalreparatur - Klärgrubenkurzschließung Herstellung von Kanalhausanschlüssen für Alt u. Neubau Verbundsteinarbeiten - Haustrockenlegung

Saarbrücker Straße 218a - 66333 Völklingen

Tel. 06898 - 97 40 80 Internet: www.zait-kanalbau.de E-Mail: info@strassenbau-zait.de

Hähnchen vom Grill 66352 Naßweiler

Rostwurst Bremerhof

Bockwurst Tel.: 06809 / 75 22

Currywurst Schaschilk

Frikadellen geöffnet von 11.00 - 23.00 Uhr

Hamburger Mittwoch Ruhetag

Cheeseburger Sonn- u. Feiertags:

Spare-Ripps

gepflegte Getränke



TEAM BL SB - Spieltag 29

Dritte Niederlage in Folge!



Bereits unter der Woche gab es einige verletzungsbedingte Abmeldungen, so dass die Begegnung unseres Kreisliga-Teams auf nächste Woche Mittwoch verlegt werden musste.

SV SCHNAPPACH VS. SG R/N II. 3:1 (1:1)

Auch das Bezirksliga-Team war am gestrigen Samstag personell arg gebeutelt, so dass selbst der Trainer das Trikot überstreifen musste und die Ersatzbank zum großen Teil mit leicht verletzten Spielern besetzt war.

Zu Beginn der Partie waren beide Seiten in ihren Offensivbemühungen recht harmlos und die scheiterten meist beim eigenen Abschluss. Der nicht optimale Rasenplatz tat wahrscheinlich sein Übriges um ein vernünftiges Zu- und Passspiel zu unterbinden. Entsprechend unansehnlich war die Begegnung für die Zuschauer. In der 20. Minuten ging dann Schnappach etwas überraschend in Führung und nutzte einen krassen Abwehrschnitzer unseres Elf aus. Das Jochum Team verstärkte nun doch noch etwas den Druck auf das gegnerische Tor, blieb aber weiterhin beim Abschluss ohne Erfolg. In der 32. Minute war es dann doch soweit, als eine Hereingebe in den gegnerischen Strafraum von der Schnappacher Abwehrreihe zu kurz abgewehrt wurde und Kevin Anton an der Strafraumgrenze vor die Füße fiel. Mit einem satten Schuss in den Winkel erzielte er den 1:1 Ausgleich. Der Ausgleich brachte jedoch keine Besserung in die Spielweise und so blieb es bei diesem Stand bis zur Halbzeitpause.

Fazit:

Mit dieser Leistung wird es sehr schwer werden in den folgenden Spielen noch zu punkten. In den nächsten Wochen muss eine deutliche Leistungssteigerung her! Nach Wiederanpfiff dann der Schock für die Gäste, als diese mit einem erneuten Schnitzer Schnappach erneut in Führung brachte. Den Treffer zum 2:1 erzielte in der 48. Minute erneut Bellia. Dies war nun der Genickschlag für die Gästeelf, denn jetzt lief so gut wie gar nichts mehr. Der Höhepunkt war ein misslungener Angriff, der mit einem langen Pass in unsere Spielhälfte zu einem Konter führte. Schnappachs Bellia lief völlig frei auf den kurz zuvor eingewechselten ETW Schorfheide zu. Dieser war etwas früh aus dem Tor gelaufen, so dass Bellia den Ball an ihm vorbeilegte und anschließend den Ball nur noch über die Linie drücken musste. Mit seinem dritten Treffer in der 69. Minute war die Entscheidung gefallen.

Waldeck - Echo -8-

Veranstaltungsrückblick

Bayrischer Frühschoppen

Erfolgreiche Wiederbelebung einer traditionsreichen Veranstaltung!

> Nach zweijähriger Abstinenz hat der Förderverein der SG St. Nikolaus seine langjährige Veranstaltung wieder durchführen können.

Die Organisatoren der Veranstaltung waren schon etwas nervös, ob Eröffnung der Freiluftsaison von den Leuten in der momentanen Phase bereits angenommen wird. Während sich die Anzahl der Besucher zu Beginn der Veranstaltung Vormittag noch in Grenzen hielt, wurde es um Mittagszeit deutlich die voller, als von allen Seiten Gäste eintrafen. Neben

obligatorischen Weißwürsten mit Brezen gab es auch den ersten Schwenker der und Saison die üblichen Wurstspezialitäten. Die Sitzplätze waren fast alle belegt und auch der Rundstand wurde von durstigen Kehlen belagert. Der Besucherandrang nahm auch nicht gegen Nachmittag ab, so dass die Organisatoren durchgehend beschäftigt waren. Die Veranstaltung endete dann am Abend noch mit einer kleinen Boulepartie, bei der alle noch eine Menge Spass hatten.

Die Organisatoren der Veranstaltung sowie die Sportverein bedanken sich bei allen Besuchern und natürlich auch allen Helfern, die diese Festivität ermöglichten.







Ihr Lieferant für alle Festlichkeiten & Veranstaltungen

Zum Alten Bergwerk Block A/0 (ehem. Bergwerk Warndt) 66652 Großrosseln-Karlsbrunn

Telefon: 06809 Telefax: 06809 eMail: gvs-w

: 06809 / 99 66 43 : 06809 / 9 98 83 72 : gvs-warndt@web.de

ELEKTRO PETER HOOR

66352 Großr.-Nassweiler Gewerbegebiet Am Hirschelheck 15 - Tel. 0 68 09 / 71 87

Elektro-Installationen
Reparaturen - SAT-Anlagen
EDV-Netzwerkverkabelungen
Nachtstromspeicherheizungen

Hausmeisterservice

Th. Schaumlöffel



Schulstraße 6 66352 Großrosseln

Tel. 06809 / 18 06 00 Fax. 06809 / 18 06 88 Mobil 0173 / 3 60 40 89

Dienstleistungen aller Art

TEAM BL SB - Nachholspiel

Keine Besserung in Sicht!

Die zweite Mannschaft ist spätestens seit der Niederlage in Schnappach vom Sink- in den Sturzflug übergegangen.

TUS ESCHRINGEN - SG GROSSROSSELN / ST. NIKOLAUS II 3:1

Konnte man im März die Auswärtsniederlagen noch durch die gute Heimbilanz ausgleichen, geht es nun seit Wochen nur noch abwärts.

Die SG 2 kassierte im Nachholspiel in Eschringen die fünfte Niederlage in Serie und taumelt ohne Halt der unteren Tabellenhälfte entgegen. Besonders deprimierend sind seit dem Start ins Jahr 2022 unsere Auswärtsspiele. In fünf Spielen gab noch keinen einzigen Punkt zu holen. Durch die Niederlagenserie im April sind wir in der Tabelle in einer Region angelangt, die wir bisher als Spielgemeinschaft nicht kannten. Im Eiltempo haben uns Mannschaften überholt, die noch zu Jahresbeginn Punkte hinter uns lagen. Dabei kommt Leistungseinbruch nicht ganz überraschend, da wir in der zweiten Mannschaft einen extremen Verlust sportlicher Qualität zu beklagen haben. Von einer Wunschelf, mit der wir im Sommer in die Saison gestartet waren, ist wenig übrig geblieben. Woche für Woche muss unser Trainer ein Puzzle zusammensetzen, in dem Teile fehlen oder andere einfach nicht zum Bild passen. Die Realität sieht nun mal so aus, dass wir es auch in Eschringen nicht geschafft haben, die schlimme Serie zu beenden.

Dabei trafen wir dort auf einen Gegner, dem es zuletzt auch nicht besser erging. Auch Eschringen wartete auch schon länger auf einen Sieg und stand in der Tabelle noch einen Platz hinter uns. Von Krisenfußball war dann aber am Mittwoch wenig zu sehen. In einer flotten und von beiden Seiten offensiv geführten Partie bekamen die wenigen Zuschauer durchaus schöne Aktionen zu sehen. Dabei erwischten wir zunächst sogar den besseren Start. In der dritten Minute kam Philipp Laduga im Strafraum zum Abschluss. Sein Schuss von der rechten Seite wurde geblockt und der Nachschuss von Philipp Kron ging weit am Tor vorbei. Eschringen benötigte etwas Zeit, um ins Spiel zu kommen, zeigte dann aber die etwas reifere Spielanlage. Die Gastgeber bauten ihre Angriffe aus der eigenen Hälfte auf und waren dabei ziemlich passsicher. Gefährlich wurde es aber immer dann, wenn sie ihre Sturmspitzen mit ins Spiel brachten. Wenn es schnell ging, machte unsere Abwehrkette nicht den sichersten Eindruck. In der 15. Minute hatten wir dann etwas Glück, als der Schiedsrichter einen Zusammenstoß im Strafraum nicht pfiff. Die Zweite mischte aber in dem munteren Spiel gut mit und hatte Mitte der ersten Hälfte einige gute Ansätze. So scheiterte Allesandro Taska mit einem Schuss aus 18 Meter am Torwart. Mitten in diese gute Nikolauser Phase ging aber der Gastgeber in Führung. In der 34. Minute kam ein Gegner von rechts frei zum Flanken und fand dabei einen Mitspieler im Strafraum. Völlig alleingelassen verlängerte dieser den Ball mit dem Kopf ins lange Eck. Die Eschringer Führung hielt aber nur zwei Minuten, denn direkt mit der nächsten Äktion traf Lukas Guillaume zum 1:1. Unser Mittelstürmer reagierte im Strafraum am schnellsten und staubt aus kurzer Entfernung ab. Mit dem schnellen Ausgleich im Rücken setzte die SG sofort nach. Philipp Laduga zirkelte einen Freistoß auf den Kopf von Lukas Guillaume, der diesmal aber nur den Pfosten traf. Eine weitere

Waldeck - Echo -10-



gute Möglichkeit hatte in der 43. Minute Raphael Baltes. Nach einer Kopfballablage von Allesandro Taska bekam unser Spielmacher den Ball im Fünfer nicht ganz unter Kontrolle. Dass wir dann mit dem Pausenpfiff auch noch in Rückstand gerieten, passte in unser momentanes Bild. In der 45. Minute stand ein Stürmer in unserem Fünfer ganz frei und köpfte den Ball zum 2:1 ins Tor. Damit bekam ein ordentliches Spiel der SG wieder einmal einen Dämpfer.

In der Pause mussten wir wechseln, für Marc Wenner kam Maximilian Grigull in die Mannschaft. Die Roten gingen mit neuem Mut aufs Feld und übernahmen zunächst die Initiative. In der 48. Minute hatten wir dann zum zweiten Mal Pech, als Raphael Baltes mit einem Schuss aus 16 Meter den Pfosten streifte. Auf dem Weg zum möglichen Ausgleich stoppten wir uns dann aber selbst. Nach einem vollkommen überflüssigen Ballverlust an unserem Strafraum traf ein Gastgeber in der 58. Minute zum 3:1 ins leere Tor. Das Tor setzte uns zehn Minuten komplett neben die Spur Innerhalb weniger Minuten hatte Eschringen drei Megachancen. Zunächst knallte ein Gegner einen Freistoß aus 25 Meter an die Latte, dann verhinderte Lukas Schneider zweimal aus kurzer Entfernung einen höheren Rückstand. Erst ab der 70. Minute fing sich die SG wieder und versuchte noch einmal Druck aufzubauen. Leider waren unsere Angriffe einfach zu umständlich, um den Eschringer Kasten ernsthaft in Gefahr zu bringen. Immer wenn wir mal in einer guten Position waren, verpassten wir den Abschluss oder trafen die falschen Entscheidungen. So bekam Eschringen den Sieg ohne großes Zittern über die Zeit. Mit dem 3:1 beendete der Gastgeber seine Negativserie und schloß punktemäßig zur SG auf.

Unser Negativlauf dagegen geht weiter und man benötigt schon viel Fantasie, wie unsere Zweite mal wieder zu Punkten kommen möchte. Vielleicht hilft es, dass wir an diesem Sonntag im Waldeck spielen dürfen.



Verträge Satzungen Gutachten Schriftsätze Urteile Urkunden Zeugnisse

Renate Weißenfels. Vereidigte Diplomübersetzerin Naßweilerstr. 55. 66352 Großrosseln. Tel.: 06809 7116 www.juristische-uebersetzung.eu



66333 Völklingen-Ludweiler Tel.: 0 68 98 / 94 31 37 Fax: 0 68 98 / 94 31 39 Mobil: 0172 / 680 60 27 DEKRA-Prüfstelle
Reifenservice
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung
Achsvermessung
Gebrauchtwagen mit Garantie
Lackierarbeiten

Autovermietung

Klimaservice











Statistik

Zahlen, Daten, Fakten



VERBANDSLIGA SÜD-WEST

Pri		Date			504	See	(M)	Pin
1	9	Resplicts		28	21-1-1	309.10	74	Pt.
1.		Rebbach		27	15 (3-7	9756	51	90
3.	8	Relimbach		27	\$4-5-6	66:45	8	47
4.	1	Perl-Broch		28	15-4-11	6932	-5	45
1.		Riegebberg		27	13-3-11	58.54	2	42
4.	â	Schaffhausen		27	10-6-9	4452	-8	90
Τ.		50 Web ID Stomath		27	10-7-10	60:64	-4	37
4.	18	Sreptori		28	10-7-01	4655	.0	57
+	0	PC Newmorl Wadon		26	10-5-11	55.45	1.0	95
18,	3	Hemmersdarf		22	11-1-16	62:67	-5	95
tt.	-	Wepenhalen		76	9-7-60	38:45	-7	34
12.		5G Gratimisein/St. Nikolaus		22	97-11	50%1	-15	54
15.	1	Loheim		27	94-17	58.55	-4	35
14.		Rohlinger		26	7-9-10	4645	1	90
15.	16	SV Mahlee Modericulains		17	7-8-62	44.65	-19	29
18.		Resissato		31	8.4.16	4439	-55	26
17.	9	Cestwolar		20	5448	44.00	-34	19
		Sa	01.052	102				
		Brimstoch 🚜	3:0	Z Letera				
Ratiobach 🖋 2:5 🚳 PC Neumandol Madein								
		Gensela: 💆	7:1	Hermandorf				
		fa	30.04.2	922				
		SE-World-Streensh 🕶	1:3	2 tanptar				
		SV Watter-Niedertraferin 🍜	2:5	😇 hridesh				
		Walanshafer 🛎	1:1	# Inecole				
		Retringen 🧐	0:0	T botter				

"Vertrauen ist gut. Anwältin ist besser."

Ingeborg Wappner RECHTSANWÄLTIN

Kanzlei:

Marktstraße 17 – 19 66333 Völklingen

Telefon

06898/29115

Telefax

06898/294816

wappner@sellengoerres.de

Kfz-Meisterbet Pokorny

- Reparatur aller Mark
- Inspektion nach Herstellervorgaben
- Klimaservice
- Achvermessung
- HU/AU in Zusammenarbeit mit einer autorisierten Prüforganisation
- Reifenservice

KFZ-Meisterbetrieb Pokorny · Lu Tel. 06898-9122453 · www.kf

Waldeck - Echo -12-

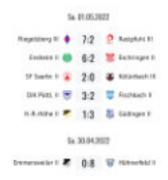
BEZIRKSLIGA SAARBRÜCKEN

Pri		Trans	3-	504	See	090	Par.
1		Redicted	- 31	21-7-8	310.07	78	100
1.	8	Here such rill	- 27	20-1-5	92:42	59	62
1.	₩.	DR Forsi.	27	15-5-7	77:52	8	90
4.		Riegelations (i	-19	11-4-9	5357	-4	45
1.	*	Kölerbach F.	27	13-7-8	08:44	24	45
4.	0	Enabel w	19	15-4-19	7758	1.9	45
Τ	8	Dith ages	27	13-4-10	95.39	16	45
4.	8	Hillowinks	28	11-5-12	1859	2	98
4	2	Rampfeld 8	27	15-3-15	82.65	-1	36
13.	9	Schrappysch	31	10-6-12	5798	-12	84
11.	6	SG Großsonsity/St. Nikstaus II	- 26	15-3-15	63.68	-5	15
12.	草	Rechtech		15-1-16	73.99	-16	54
15.	18	Eachringen	26	8-8-50	5565	-4	12
14.	(2)	SF Saleton	311	9-5-05	4414	-28	29
15.	-	Malporahafen II	27	2466	5468	-14	25
16.	*	Entremekei	28	4-1-18	3829	-14	21
17	- 5	Dadwiller	27	5-5-21	45:35	-32	16

KREISLIGA A SAARBRÜCKEN

Pi.		fue	le.	TUR	Terr	Dilli	Put.
1		Reproton; III	15	17-3-3	10945	38	54
1	1	Ruddachti	14	18-5-1	91:44	48	111
1.	*	SF Sauto: I	14	16-3-5	6103	12	50
4	100	Sixt spec t	14	14-4-6	6837	10	-
1.	*	Harvestok II	15	15-0-50	80.48	12	-45
	₩.	Dill Ricci II	14	19-9-9	67766	25	44
1.	0	Southern B	11	12-6-5	6230	12	40
2	*	Addeduct III	14	10-0-12	89.57	10	83
9.	9	Asception III	14	10-1-15	6182	-29	81
12.	18	Each (ingers)	15	2-6-11	60.9V	-10	lei .
TL.	40	SG GroßkettertyGt, Nikolaut 11	11	7-9-63	33-57	-34	24
12.	10	Name t	.19	T-1-15	11:01	-26	21
11.		Schnoppon II	11	1-1-17	31/29	-16	te
14	*	to better t	19	4-1-17	28.84	-58	14
15.		Emmersyeller II	14	+0.20	29.87	-68	1.1







Rat und Hilfe im Trauerfall

Erd-, Feuer-, und Seebestattung Vorsorge und Beratung 24 Stunden erreichbar

Inhaber: Friedrich Schido u. Thomas Tomczyk



Bestattungshaus Schido & Tomczyk

Telefon: 0 68 09 / 70 26 51

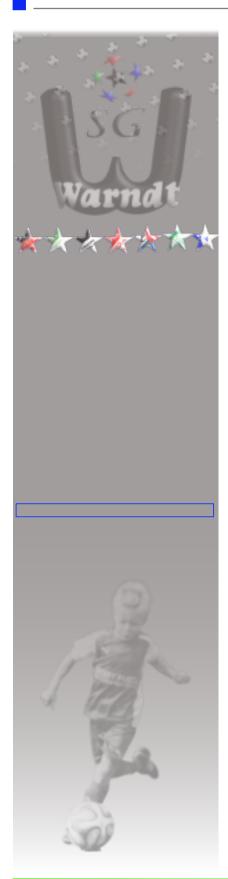
Friedrich-Ebert-Str. 2 66352 Großrosseln



Jugendabteilung

New's Jgd-Spielgemeinschaft





Nach der Osterpause wartete mit dem Tabellenführer aus Saarbrücken eine ganz schwere Aufgabe auf unsere C- Jugend.

SG WARNDT C-JUGEND - SAAR 05 2 0:7

Saar 05 ist die absolute Ausnahmemannschaft der Liga und steht weit über dem Rest der Kreisliga.

Im Hinspiel gab es für uns in einer sehr einseitigen Partie eine klare 0:7 Niederlage. Auch wenn die Vorzeichen im Rückspiel klar verteilt waren, war die Partie ein Gradmesser für Weiterentwicklung der Mannschaft. Am Samstag hatten wir bis auf Jason Graf alle Spieler an Bord und damit jede Menge Alternativen auf der Bank. So bekam auch gegen den Spitzenreiter jeder Spieler der C-Möglichkeit Jugend die Spielpraxis sammeln. Für zu Jason Graf rückte Til Jammers zum ersten Mal neben Lukas König ins Abwehrzentrum und zeigte hier absolut tolle Leistung. Til Jammers ist ein gutes Beispiel, wie man sich in sehr kurzer Zeit Trainingsleistung stark verbessern kann und mittlerweile fester Bestandteil Mannschaft ist. Gegen Saar 05 haben wir unser System etwas umgestellt und starteten in einer defensiveren etwas Grundordnung. Wie zu erwarten war, übernahm der Gast zunächst die Spielkontrolle und versuchte aus der eigenen Hälfte heraus das Spiel aufzubauen. Dabei traf er aber auf eine Warndtelf, die sich nicht so leicht ausspielen lies wie in der Hinrunde. Unsere beiden

Viererketten rückten ganz eng zusammen und machten es so dem Gegner sehr schwer vor unser Tor zu kommen. Das Gästespiel kam nach ersten 10 druckvollen Minuten zum erliegen und so die SG Warndt immer besser in die Partie. Vor allem im defensiven Mittelfeld machten Matteo Lacroce und Sidney Burgard alle Passwege dicht und verhinderten so schon den Spielaufbau der Gäste entscheidend. Mitte der ersten Hälfte stand es immer noch 0:0, was für uns schon ein erster Erfolg war. Mit dem guten Spielverlauf wurden wir dann auch in der Offensive mutiger und fanden Lücken in Gästedeckung. So setzte sich in der 19. Minute Luca Oberhauser zum ersten Mal über links durch und passte im Strafraum flach nach Innen. Leider kam Jordan Lieberwirth in der Mitte einen Schritt zu spät und verpasste so die erste große Chance zur Führung. Auf der Gegenseite hatte Saar 05 weiter große Probleme gefährlich vor unser Tor zu kommen und war gezwungen es mit Weitschüssen zu versuchen. Die waren aber nicht so gefährlich, um Fyn Buchholz im SG Kasten vor größere Probleme zu stellen. Nur einmal hatten wir etwas Glück, als der Schiedsrichter nach einer Ecke einen Treffer der Gäste nicht anerkannte. Glück brauchte dann aber auch der Gegner ab der 25.

Waldeck - Echo -14-



Minute. Die SG wurde immer mutiger und kam noch vor der Pause zu guten Chancen in Führung zu gehen. In der 28. setzte sich Minute Luca Strafraum Oberhauser im energisch durch, schoss aber ganz knapp am langen Pfosten vorbei. Fünf Minuten später fing unser Spielmacher Querpass im Gästestrafraum ab, scheiterte aber aus 10 Meter am Torwart. So blieb es bis zur Pause beim - für die Gäste schmeichelhaften Unentschieden. In den ersten 35 Minuten zeigte die SG Warndt eine starke Leistung in der Defensive und hatten sogar die besseren Chancen um in Führung zu gehen.

In der Pause wechselten wir zweimal aus. veränderten dabei aber nicht unsere Grundordnung. Auch nach dem Wechsel änderte zunächst nichts Spielverlauf. Saar 05 lief sich in unserer Hälfte fest und die SG nutzte jede Gelegenheit zum Kontern. In der 38. Minute wurde Jordan Lieberwirth in letzter Sekunde am Torschuss gehindert. Drei Minuten später scheiterte unser Stürmer nach einem Solo übers halbe Feld mit einem Schuss ins kurze Eck am Torwart. Dann zeigte Saar 05 warum es an der Tabellenspitze steht. In der 45. Minute bekamen wir den Ball nicht weit genug geklärt und ein Gästespieler traf mit

Schuss aus 18 Meter zum 1:0. Der Treffer fiel wie aus dem Nichts und stellte den Spielverlauf etwas auf den Kopf. In dieser Phase wechselten wir weitere dreimal aus und veränderten so unsere gesamte Ordnung. Saar 05 nutzte dies aus und kam nur fünf Minuten nach dem ersten Treffer zum 2:0. Nach einem Foul in unserem Strafraum gab es Elfmeter, den die Gäste zur Vorentscheidung nutzten. Von nun an wurde der Leistungsunterschied immer deutlicher, Saar 05 setzte sofort nach und unsere veränderte Mannschaft war nicht mehr in der Lage, die Löcher zu schließen.

Etwas ärgerlich fielen die beiden nächsten Tor jeweils nach eine Ecke. So führte der Gegner ohne einen Treffer aus dem Spiel heraus nach 55 Minuten mit 4:0. In der Schlussphase kam Saar 05 mit drei weiteren Treffern zu einem deutlichen 7:0 Sieg.

Das klare Resultat war im Endeffekt verdient, fiel aber um einige Tore zu hoch aus. 45 Minuten lang war die SG Warndt absolut auf Augenhöhe und hatte dabei die besseren Möglichkeiten.

Auch wenn wir wie im Hinspiel ebenfalls mit 7:0 verloren haben war unsere Leistung diesmal um Klassen besser.







Vorschau mnächet



Am kommenden Sonntag wartet auf unsere zweite Mannschaft die längste und zeitgleich das schwerste Auswärtsspiel.

Von St.Nikolaus geht es ganz ans andere Ende der Südsaarregion nach **Friedrichsthal**. Dort wartet auf die SG der mittlerweile stärkste Gegner der Bezirksliga.

Friedrichsthal hat sich nach der Winterpause gewaltig gesteigert und hat bisher alle Spiele 2022 gewonnen. Mit dieser Serie hat man im April Herrensohr überholt und die Tabellenspitze übernommen. Unser Gastgeber war im letzten Jahr schon der große Favorit, wurde dann aber von Corona ausgebremst. Der Verein hat vor der Spielzeit seine Mannschaft noch einmal verstärkt um in diesem Jahr richtig anzugreifen. Dabei lief der Saisonstart nicht wie gewünscht und bis weit in die Rückrunde lief man Herrensohr etwas hinterher. Die Sulzbachtaler haben am vergangenen Sonntag das schwere Auswärtsspiel in Bübingen gewonnen und damit ein weiterer großer Schritt auf dem Weg zur Meisterschaft gemacht. Friedrichsthal ist die spielerisch stärkste Mannschaft in dieser Liga und hat mit Torjäger Graul den absolut besten Schützen in ihren Reihen. Der Stürmer ist zwar schon im fortgeschrittenen Fußballeralter, macht aber in dieser Liga fast in jedem Spiel den Unterschied. Nicht nur deshalb wartet auf unsere zweite Mannschaft eine fast unlösbare Aufgabe.

Wenn man unsere Auswärtsbilanz nach der Winterpause zu Grunde legt, wäre schon ein Unentschieden eine kleine Sensation.

Am kommenden Sonntag ist unsere dritte Mannschaft spielfrei.



Familienfeste und Partys sind keine Not! Denn es hilft der Partyservice



Fleischer Fachgeschäft Partyservice

M. Roth

Dorf im Warndt Tel. 0 68 09 / 8 48



- Malerarbeiten
- Trockenbau
- Innen- und Außenputze
- kreative Wandgestaltungstechniken
- moderne und klassische Bodenbeläge
- eigener Gerüstbau



www.maler-pratt.de

Am Dietrichsberg 2 • 66333 Völklingen-Geislautern Telefon: (06898) 7465 • Telefax: (06898) 7466 info@maler-pratt.de • www.maler-pratt.de

TREND OPIK BIEWER®

...für den richtigen Durchblick

Ralf Biewer - Augenoptikermeister



Völklinger Straße 53 66333 Völklingen Telefon 0 68 98 - 45 65

E-mail: optikbiewer@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 8:30 - 12:00 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr

Mi. u. Sa.: 8:30 - 12:00 Uhr

Sonnen-Apotheke



Apotheker Andreas Weiter

66333 Ludweiler Völklinger Straße 47

Ihre Beratungsapotheke mit Lieferservice

kostenlose Hotline 0800 / 4173600



Finanzplaner, Kontowecker und Multibanking – mit unseren digitalen Banking-Funktionen immer den Überblick behalten. Und den Kopf frei für das, was wichtig ist.

Jetzt freischalten auf: sparkasse-saarbruecken.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Saarbrücken